

Auch am Zweistromland ist die demografische Entwicklung nicht spurlos vorbeigegangen...



Mangel



traurige Beispiele



Aufbruch rund um den Kirchturm



Degmarn

- 831 Einwohner
- 300 Haushalte
- Seit 1971 eingemeindet in Oedheim



„Degmarn bewegt – lebenswert sein und bleiben“

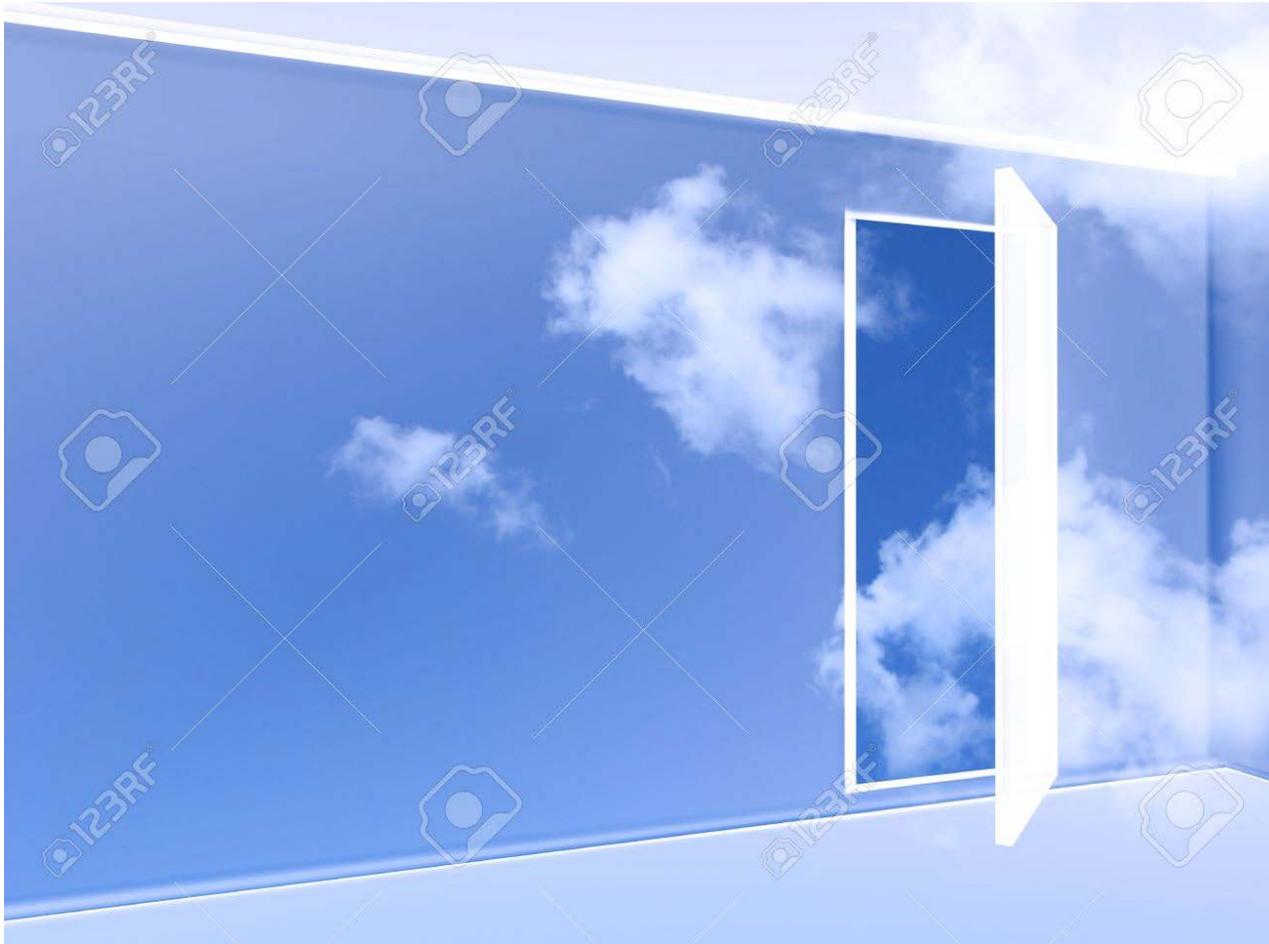


Das Projekt hat sich zum Ziel
gesetzt, Begegnungen der
Menschen am Ort zu fördern –
idealerweise Generationen
übergreifend.

Vorgehen

- Im Kirchengemeinderat diskutiert
- Bündnispartner gefunden: Sportverein, bürgerliche Gemeinde
- Sozialraumanalyse: Methode Fragebogen – persönliche Verteilung an alle Haushalte – ermunternde Gespräche
- Erfreuliche Rücklaufquote: 25%
- Bürgerversammlung: großer Zuspruch – 68 Interessierte
- Gruppen für Hauptthemen finden sich: Begegnungscafé, Nachbarschaftshilfe, Jugendarbeit, Infoplattform

Glücksgefühl offene Türen



Schon erreicht...

- Begegnungscafé mit unterschiedlichen Themen
- Gemeinsamer Jugendraum kirchlich/weltlich kurz vor Fertigstellung
- Kirchliche Jugendarbeit: Jugendliche und junge Erwachsene als Mitarbeiter gewonnen
- Laufende Gespräche zu den Themen Nachbarschaftshilfe und Infoplattform

Was noch kommt ...

- Schulhaus:
 - Klassenzimmer wird von bürgerlicher Gemeinde hergerichtet und zur Verfügung gestellt.
 - Sanitäranlagen
- Jugendraum: Einweihungsfest
- Offenes Bücherregal
- Infoplattform
- Organisation des Einkaufs für ältere Mitmenschen

Fazit

Mangelerfahrungen

Blickwechsel

Sehnsucht nach Mehr

Menschen werden Suchende

Begegnung

Jeder Akteur spürt, dass er (bei allem Engagement) alleine immer weniger bewirken kann. ...

Gemeinsam etwas bewegen - mit den je eigenen Begabungen - macht Spaß und bleibt nachhaltig.

